

Vitamin A und B und was man dagegen tun kann...

Beitrag von „MrsPace“ vom 27. Januar 2017 17:12

Hallo zusammen,

seit nun drei Jahren funktioniert an meiner Schule das folgende Vorgehen und ich frage mich, ob wir als Kollegium da wirklich vollkommen wehrlos sind ODER ob man etwas unternehmen kann, wenn man das nicht einfach so hinnehmen möchte...

Fallbeispiel: Eine Stelle (A14/A15) wird (z.B. durch Pensionierung) frei. Die Schulleitung guckt sich dann jemanden aus, den sie gern auf dieser Stelle hätte, und "setzt" ihn/sie gezielt da drauf. Und zwar still und heimlich. Dabei geht die SL nicht nach Qualifikation sondern nach privaten Vorlieben. Dem Kollegium wird dann der Nachfolger bzw. der, der die Stelle dann bekleiden soll, mehr oder weniger nachträglich präsentiert. Mittlerweile hat es die SL geschafft, nahezu alle Ämter mit ihren "Kumpels" aus den diversen Freizeitgruppen zu besetzen. Das lief nun bisher viermal so. Und das bei nicht unerheblichen Ämtern... Zweimal Abteilungsleitung (A15) und zweimal Assistenz der Abteilungsleitung. Die nächsten beiden Stellen, bei denen das so laufen soll, sind schon ausgeschrieben. Einmal A14, einmal A15. Jedem im Kollegium ist klar, wer diese Stellen bekommen soll. Konkurrenzbewerbungen werden aller Voraussicht nach scheitern...

Durch den Einsatz einiger weniger Kollegen ist es zumindest nun soweit, dass diese Stellen tatsächlich ausgeschrieben werden. Die ersten vier Stellen, die derart besetzt wurden... Die wurden einfach verschachert. Ohne offizielles Bewerbungsverfahren. Herr xy übernimmt diese Stelle. Fertig. Viele dieser Kollegen haben übrigens keine 10 Jahre Berufserfahrung und hocken nun in der SL. Einige davon nicht einmal fünf Jahre. Wie das die dienstälteren Kollegen finden, die tatsächlich schon Gelegenheit hatten, sich verdient zu machen und vielleicht noch auf einen Karriereschritt gehofft hatten, dürfte klar sein...

Gibt es wirklich NICHTS, was man gegen so ein Vorgehen unternehmen könnte? Ich weigere mich das zu glauben, dass ich so einer Maschinerie hilflos ausgesetzt bin... Wie gesagt haben einzelne Kollegen (mich eingeschlossen) bei der Schulleitung deswegen vorgesprochen. Es half aber nichts.

ÖPR und BfC nehmen dieses Vorgehen stillschweigend hin.

Habt ihr einen Rat?

Vielen Dank,
Mrs Pace